



**Gabriele Koeppel
Zeichnungen**



05.05. - 16.06.2024

Kultur Bahnhof Eller in Düsseldorf

Ihre großformatigen Bleistiftzeichnungen entwickelt Gabriele Koepe ausgehend von Fotografien aus ihrem Privatarchiv, aufgenommen auf ihren Reisen:

kleine, flüchtige Momente wie der Blick auf ein verlassenes Bett, auf eine Reisetasche oder ein Bad in einem unbelebten Hotelzimmer, auf einen leeren Bühnenboden voller Spuren, auf Wäsche zum Trocknen aufgehängt in einer weiten Landschaft oder in eine Pfütze, in der sich das Leuchten der Sonne zwischen dunklen Wolken nach dem Regen spiegelt. Momente, die in dem Augenblick, in dem sie empfunden werden, bereits vergehen und so auf die Unmöglichkeit ihres Festhaltens verweisen.

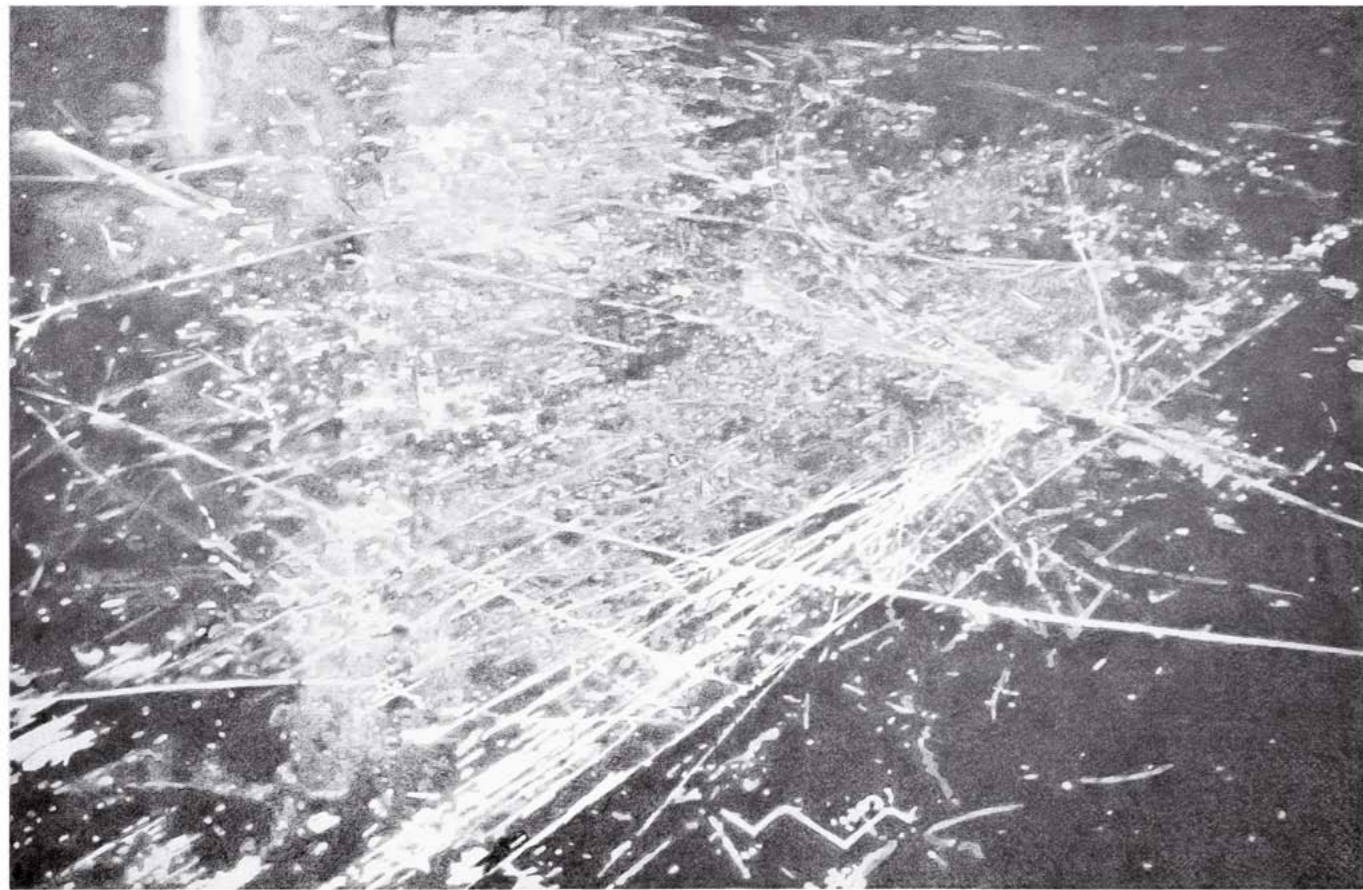
Der Versuch, den Moment fotografisch zu bewahren, erweist sich dabei als unzureichend und produziert im Augenblick des Belichtens nur noch ein Abbild als Skizze für die Erinnerung an den eigentlichen Moment. Im Bemühen, diesen ins Bewusstsein zu holen, verändern wir ihn, so dass eine neue, eine andere Präsenz entsteht.

Im Prozess der Bearbeitung der fotografischen Skizze und des Zeichnens werden Erinnern und Neuerschaffen sichtbar. Gesehenes und Erlebtes werden in Schwarzweiß- und Grautöne überführt. Die Fragilität des gezeichneten Blattes entspricht der Flüchtigkeit des vergehenden Moments, die monatelange Arbeit mit dem Bleistift dem Versuch des Festhaltens des Abwesenden, das Ergebnis einer neuen Verortung in der Gegenwart.

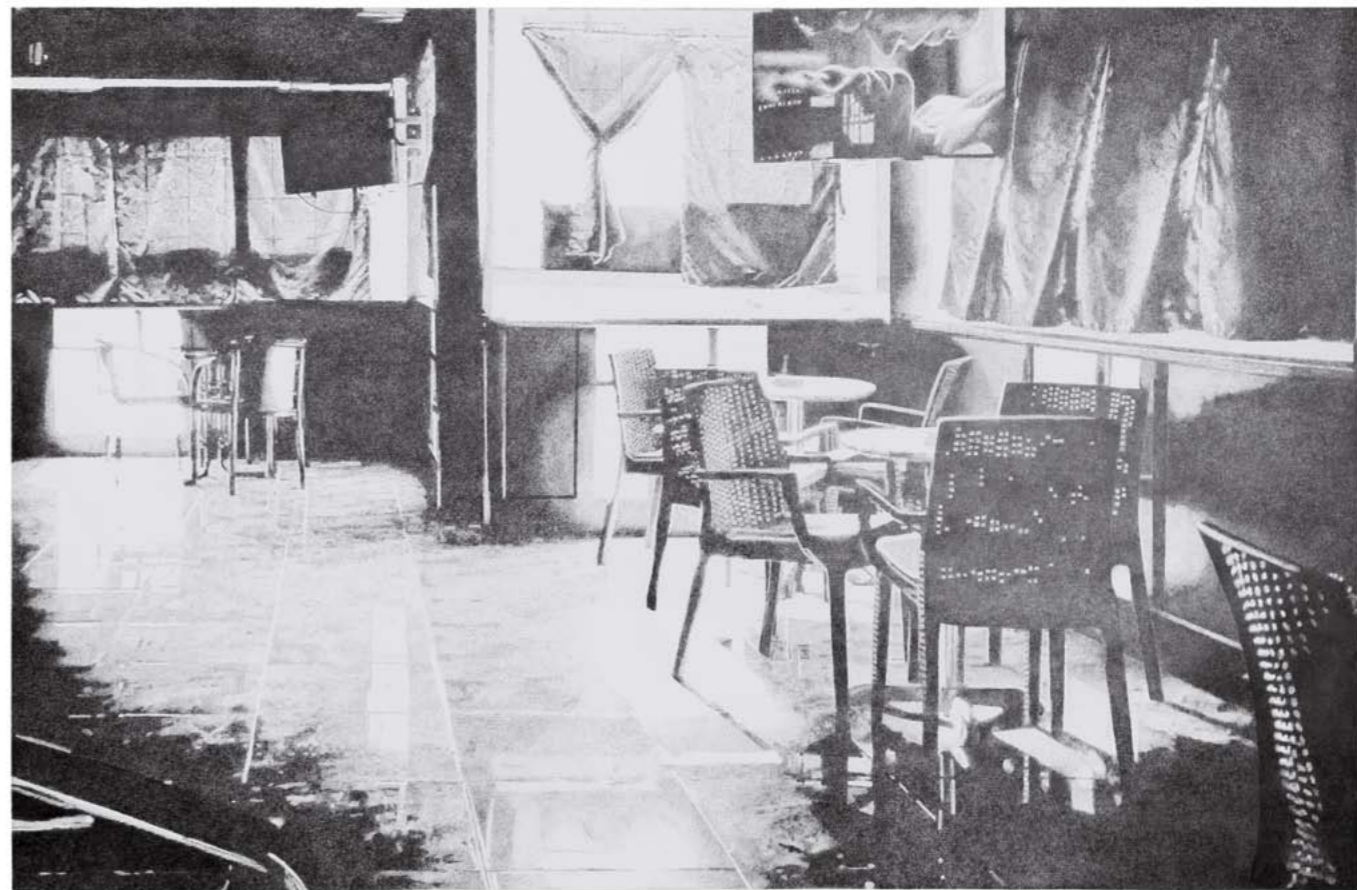
In ihrer Reihung verdichten sich die großen Zeichnungen von Gabriele Koepe zu einer Erzählung über Sein und Zeitlichkeit.



Budapest 2022, Bleistift/Papier, 140 x 220 cm



Exeunt 2022, Bleistift/Leinwand, 170 x 260 cm



Oasis Café 2022, Bleistift/Papier, 170 x 260 cm



Veli Junction 2022, Bleistift/Papier, 170 x 260 cm



Memento 2023, Bleistift/Papier, 92,5 x 139,5 cm



Sandouli 2023, Bleistift/Papier, 96 x 150 cm

Gabriele Koepe

geb. in Berlin

Studium:

Freie Graphik (bei Pravoslav Sovak), Fachhochschule Köln
Psychologie, Entwicklungspsychologie, Psychiatrie,
Philosophie und Germanistik, Universität Düsseldorf
Malerei (bei Gerhard Richter), Kunstakademie Düsseldorf

Prof. Dr. Dipl.-Psych.

Meisterschülerin von Gerhard Richter

<https://gabrielekoeppe.com>

mail@gabrielekoeppe.com

Kultur Bahnhof Eller
Vennhauser Allee 89
40229 Düsseldorf
www.kultur-bahnhof-eller.de

Konzeption der Ausstellung: Gabriele Koeppe
Kuratierung: Ilsabe Schülke
Infoheft: Gabriele Koeppe und Ilsabe Schülke
Fotografie: Leonard Lokai
Ausstellungstechnik: Sukyun Yang & Insook Ju

Die Ausstellung wird veranstaltet vom Freundeskreis Kulturbahnhof Eller e.V.
Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich.

Der Verein ist Mitglied der ADKV - Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine.
Das Programm wird gefördert durch das Kulturred der Landeshauptstadt Düsseldorf.



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt